

Stuttgart, 16.10.2018

**Presseaussendung anlässlich des Artikels der Stuttgarter Zeitung vom 16. Oktober
„OB favorisiert Interimsoper bei Wagenhallen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kunstverein Wagenhalle hat den Artikel der Stuttgarter Zeitung vom 16. Oktober „OB favorisiert Interimsoper bei Wagenhallen“ mit Überraschung zur Kenntnis genommen. Aus diesem Anlass möchten wir sie über unsere aktuellen Pläne und Aktivitäten informieren und beginnen mit einer Sensation:

Deutscher Städtebaupreis

Am 27. September wurde das Kulturschutzgebiet Wagenhalle / Container City des Kunstverein Wagenhalle in Mainz mit einer Belobigung des Deutschen Städtebaupreises ausgezeichnet, und ist damit als einzige Stuttgarter Einreichung unter den Top Ten der bundesweit prämierten Projekte der letzten zwei Jahre.

Die Jury sieht das Kulturschutzgebiet Wagenhalle / Container City als „Schnittstelle zwischen Ateliergemeinschaft und Stadtgesellschaft“ und lobte insbesondere: „Die Strukturen im Container-Dorf sind Grundlage für neue Angebote rund um Bildung, Nachbarschaft und Nachwuchsförderung. Die Künstler werden als Pioniere der Umnutzung in die konzeptionelle Entwicklung des Quartiers einbezogen: Das vielfältig nutzbare Areal ist zu einem Impulsgeber und programmatischen Baustein für das zukünftige Quartier geworden. Die Verzahnung informeller und temporärer Projekte mit langfristigen Maßnahmen und strategischen Entwicklungen fördert eine Verdichtung öffentlicher Nutzungen, welche in das direkte Umfeld und in die gesamte Stadt ausstrahlt.“ Der Deutsche Städtebaupreis dient der „Förderung einer zukunftsweisenden Planungs- und Stadtbaukultur. Er wird ausgelobt von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) und von der Wüstenrot Stiftung gefördert.

Mit dem Deutschen Städtebaupreis werden städtebauliche Projekte prämiert, die sich durch nachhaltige und innovative Beiträge zur Stadtbaukultur auszeichnen. Dabei sollen die Projekte den aktuellen Anforderungen an zeitgemäße Lebensformen ebenso Rechnung tragen wie den Herausforderungen an die Gestaltung des öffentlichen Raums, dem sparsamen Ressourcenverbrauch sowie den Verpflichtungen gegenüber der Orts- und Stadtbildpflege.“

<https://staedtebaupreis.de/>

<https://staedtebaupreis.de/wp-content/uploads/2018/09/09-B-DSP-Stuttgart.pdf>

IBA 2027

Auch mit Andreas Hofer, dem Kurator der Internationalen Bauausstellung, die 2027 in Stuttgart stattfinden wird, ist der Kunstverein in engem Kontakt um gemeinsame Projekte zu planen. Die geplanten Architekturfestivals der IBA 2027 wären laut Kurator Hofer dort optimal umzusetzen. Dafür allerdings wäre eine langfristige Perspektive für die Container City nötig.

Rosensteinquartier – Städtebauwettbewerb

Der Kunstverein Wagenhalle, vertreten durch seinen ersten Vorsitzenden Robin Bischoff, wurde als Sachverständiger in die Jury des Städtebauwettbewerbs Rosenstein gewählt. Da der Kunstverein Wagenhalle auch weiterhin Inspirationsquelle und aktiver Mitgestalter einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtgestaltung sein möchte, hatte er sich schon im Vorfeld des Wettbewerbes in der Bürgerbeteiligung „Forum Rosenstein“ seit 2016 engagiert.

Projekte und Kooperationen

Die auf dem Außengelände der momentan in Sanierung befindlichen Wagenhalle errichtete Container City hat sich in den letzten beiden Jahren zu weitaus mehr als einem Ausweichquartier für die Künstlerateliers entwickelt.

Vor und für den Ort wurden Kunstprojekte wie „Pylonia“ von Performance Electrics, die „Rosensteinalm“ von Gabriela Oberkofler oder das „Theatre of the Long Now“ des Bureau Baubotanik entwickelt. Enge Kooperationen entstanden nicht nur mit Nachbarn wie dem soziokulturellen Projekt „Fahrräder für Afrika e.V.“ oder den Urban Gardeners vom „Stadtacker e.V.“ sondern auch mit Institutionen wie dem Theater Rampe oder der Akademie Schloss Solitude.

Auch für die Zukunft hat der Kunstverein Wagenhalle mit seinen Kulturschaffenden aus bildender und darstellender Kunst, Design und Architektur Ideen und Pläne für innovative Nutzungen des Kulturschutzgebiets Wagenhalle.

Die Idee, die Interimsoper auf dem Gelände der Container City anzusiedeln, verdrängt das Potenzial, welches hier vorhanden ist. Denn die Auszeichnung mit dem Deutschen Städtebaupreis wie auch das Interesse von IBA Kurator Andreas Hofer zeigen, wie wichtig das Areal für die Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadt Stuttgart ist!

Mit freundlichen Grüßen,

Robin Bischoff, Pablo Wendel, Sylvia Winkler
Vorstand des Kunstverein Wagenhalle e. V.